

Zukunftschancen bei dm-drogerie markt

Mehr als 90 Prozent der Lehrlinge bei dm erlernen den Beruf des Drogisten. Während ihrer Ausbildung setzen sie sich intensiv mit Produkten, deren Inhaltsstoffen und Wirkweisen auseinander. Die theoretischen Inhalte lernen sie in der Berufsschule und schließen die Ausbildung mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. Somit verfügen Drogisten über das Wissen einer Kauffrau oder eines Kaufmanns im Einzelhandel und sind darüber hinaus Experten für Sortimentsbereiche wie Schönheit, Gesundheit und Foto.

Abiturienten haben die Möglichkeit, an die verkürzte Drogistenausbildung die Zusatzqualifikation zum Handelsfachwirt anzuschließen. In zehn einwöchigen Blockveranstaltungen eignen sie sich innerhalb eines Jahres fundiertes Fachwissen an. Durch die Kombination von Lerninhalten aus den Bereichen Wirtschaft, Kunst und Unternehmensführung sowie den Kenntnissen aus der Drogistenausbildung legt die Zusatzqualifikation den Grundstein für die Übernahme von Führungsaufgaben.

dm bietet darüber hinaus Duale Studiengänge in den Bereichen Handel, Logistik und IT an. Studierende können während mehrwöchiger Praxisphasen ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Studium anwenden. Sie machen sich je nach Schwerpunkt mit den organisatorischen Abläufen eines dm-Markts, einem der beiden Verteilzentren, eines der Ressorts der Karlsruher Zentrale oder der Tochtergesellschaft FILIADATA vertraut.